

Zen Nihon Jûkendô Renmei: Jûkendô no Kata

Nach der Übersetzung zur Tanken Tai Tô no Kata, Tanken no Kata, Mokujû Tai Tô no Kata und Mokujû Tai Tanken no Kata hier nun die Übersetzung der Jûkendô no Kata. Hier trifft nun Mokujû auf Mokujû. Schwerter kommen gar nicht mehr vor. Trotzdem sowohl übenswert als auch leicht zu üben. Auch mit dem Schwert kann Tsuki ausgeführt werden, auch wenn dies beim Üben oft in den Hintergrund tritt. Mit dem Mokujû wird nun ausschließlich gestoßen. Diese vermeintliche Begrenzung der Technik lässt aber sämtliche anderen Aspekte der Auseinandersetzung viel intensiver erfahren. Diese Aspekte sind dann universell auch jenseits der jeweiligen Bewaffnung. Wir gehen nicht mit scharfen Schwertern im „Vollkontakt“ auseinander los! Stattdessen basiert die gesamte Didaktik der Schwertkampfkunst auf der Übung von Teilaspekten. Von den hier mit dem Mokujû möglichen Erfahrungen profitieren wir auch mit dem Schwert. Wie immer bietet sich für Kendôka die Möglichkeit in Bogû zu üben und damit noch direktere Erfahrungen zu machen. Allerdings wird im Jûkendô ein weiteres Ausrüstungsstück verwendet, ohne das ein Bogûkeiko mit Trefferzonen entsprechend der Jûkendô no Kata nicht möglich ist. Es handelt sich um das Kataate, das an der linken Schulter befestigt speziell die primäre Trefferstelle der linken Brust (Herz) großräumig schützt. Wer Bogûkeiko entsprechend konsequent betreiben möchte, bestellt das Kataate am besten online bei einem japanischen Händler.

Da die Schwertkunst oder in diesem Fall die Bajonettkunst wie jedes Fach auch eine eigene Fachsprache vertragen kann, die dann auch zur Klarheit beiträgt, lassen wir ausgewählte Fachbegriffe unübersetzt. Diese Fachbegriffe erläutern wir im Abschluss folgendermaßen:

Erstens (1.) anhand der Schriftzeichen (Kanji), bezüglich ihrer wörtlichen Bedeutung (ggf. auch noch anhand der Bedeutung im allgemeinen Sprachgebrauch und bei Kanjikombinationen auch bezüglich der wörtlichen Bedeutung der Kanji in Kombination). Dies entmystifiziert teilweise bereits erheblich.

Zweitens (2.) (falls vorhanden) anhand der ggf. abweichenden/erweiterten Verwendung im Kontext der Jûkendô no Kata. Wir beschränken uns aber auf eine möglichst knappe Definition, die das Minimum dessen wiedergibt, was bekannt sein sollte.

Abschließend noch etwas zur Artikelfindung. In der japanischen Sprache gibt es weder Artikel, noch die in der deutschen Sprache durchgeführte Zuweisung von Geschlechtern für Substantive. Da wir nun aber eine Vielzahl von japanischen Begriffen unübersetzt übernommen haben, müssen wir natürlich Artikel verwenden. Wir orientieren uns dabei entgegen aller, durch den Klang bestimmter, Gewohnheiten an der wörtlichen Übersetzung.

Zielgruppe dieser Übersetzung sind Leser mit Vorkenntnissen der Nihon Kendô Kata.

Tachiai, Reihô, Ashisabaki, Kiai und Kamae

Der **Tachiai**-Abstand beträgt wie in der **Nihon Kendô Kata** 9 Schritte. Das gemeinsame **Ritsurei** läuft wie folgt ab:

Beide nehmen **Ki o Tsuke** ein. Die Verbeugung erfolgt in einem Winkel von etwa 15 Grad. Beide treten mit dem linken Fuß vor und richten gleichzeitig mit der rechten Hand das **Mokujû** in einem Winkel von etwa 30 Grad nach vorne, während die linke Hand knapp oberhalb der rechten Hand zugreift. Beide nehmen die rechte Hand an den Griff zurück und drehen sich in **Chûdanhanmi no Kamae** und **Ipponme** beginnt. Es erfolgt keine **Sonkyo** wie bei der **Nihon Kendô Kata**.

Die **Ashisabaki** ist **Suriashi**.

Mit den Angriffen ist der **Kiai** von **Uchikata** „Yaa“ und der **Kiai** des **Shikata** „Too“.

Bei den in der **Jûkendô no Kata** einzunehmenden **Kamae** ist stets der linke Fuß vorn.

Ipponme:

Uchikata nimmt ***Chûdanhanmi no Kamae*** ein, ***Shikata*** nimmt ***Chûdanhanmi no Kamae*** ein. Beide rücken beginnend mit dem vorderen Fuß 3 große Schritte vor. Sobald der ***Maai*** erreicht ist, macht ***Shikata*** einen Schritt mit dem linken Fuß nach vorne und führt ***Tsuki*** zum ***Uwadô*** von ***Uchikata*** aus, bevor ***Uchikata*** die Initiative ergreifen kann. ***Shikata*** zieht sein ***Mokujû*** mit einem großen Schritt nach hinten energisch zurück und tritt sofort wieder einen kleinen Schritt vor, wobei die ***Kensen (Tanpo)*** weiterhin auf ***Uchikata*** gerichtet ist und zeigt ***Zanshin***. ***Shikata*** kehrt zur gemeinsamen Position zurück, ***Uchikata*** nimmt ***Chûdanhanmi no Kamae*** ein und ***Shikata*** nimmt ***Chûdanhanmi no Kamae*** ein. Beide senken die ***Kensen (Tanpo)*** und beide ziehen sich mit 5 kleinen Schritten zur Ausgangsposition zurück.



Nihonme:

Uchikata nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein, **Shikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein. **Uchikata** rückt beginnend mit dem vorderen Fuß 2 große Schritte vor und verkürzt seinen 3. Schritt etwas bis kurz vor den **Maai**. Gleichzeitig rückt **Shikata** beginnend mit dem vorderen Fuß 3 große Schritte vor. Mit einem kleinen Schritt mit dem linken Fuß nach vorne bedrängt **Shikata** das **Mokujû** von **Uchikata** nach rechts. **Uchikata** drängt das **Mokujû** wieder zurück. **Shikata** weicht diesem Druck unter dem **Mokujû** von **Uchikata** aus und führt mit einem Schritt mit dem linken Fuß nach vorne **Tsuki** zum **Uwadô** von **Uchikata** aus. **Shikata** zieht sein **Mokujû** mit einem großen Schritt nach hinten energisch zurück und tritt sofort wieder einen kleinen Schritt vor, wobei die **Kensen (Tanpo)** weiterhin auf **Uchikata** gerichtet ist und zeigt **Zanshin**. **Beide** kehren zur gemeinsamen Position zurück, **Uchikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein und **Shikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein. Beide senken die **Kensen (Tanpo)** und beide ziehen sich mit 5 kleinen Schritten zur Ausgangsposition zurück.



Sanbonme:

Uchikata nimmt **Gedanhanmi no Kamae** ein, **Shikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein, wobei die **Kensen (Tanpo)** auf das **Uwadô** von **Uchikata** gerichtet ist. **Uchikata** rückt beginnend mit dem vorderen Fuß 2 große Schritte vor und verkürzt seinen 3. Schritt etwas bis kurz vor den **Maai**. Gleichzeitig rückt **Shikata** beginnend mit dem vorderen Fuß 3 große Schritte vor. Mit einem kleinen Schritt mit dem linken Fuß nach vorne bedrängt **Shikata** das **Uwadô** von **Uchikata**. **Uchikata** kontert mit **Suriage** nach rechts oben. **Shikata** weicht unter dem **Mokujû** von **Uchikata** aus und führt mit einem Schritt mit dem linken Fuß nach vorne unter dem linken Arm von **Uchikata Tsuki** zum **Shitadô** aus. **Shikata** zieht sein **Mokujû** mit einem großen Schritt nach hinten energisch zurück und tritt sofort wieder einen kleinen Schritt vor, wobei die **Kensen (Tanpo)** weiterhin auf **Uchikata** gerichtet ist und zeigt **Zanshin**. **Beide** kehren zur gemeinsamen Position zurück, **Uchikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein und **Shikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein. Beide senken die **Kensen (Tanpo)** und beide ziehen sich mit 5 kleinen Schritten zur Ausgangsposition zurück.



Yonhonme:

Shikata nimmt **Gedanhanmi no Kamae** ein, **Uchikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein, wobei die **Kensen (Tanpo)** auf das **Uwadô** von **Shikata** gerichtet ist. **Shikata** rückt beginnend mit dem vorderen Fuß 2 große Schritte vor und verkürzt seinen 3. Schritt etwas bis kurz vor den **Maai**. Gleichzeitig rückt **Uchikata** beginnend mit dem vorderen Fuß 3 große Schritte vor. Mit einem kleinen Schritt mit dem linken Fuß nach vorne bedrängt **Shikata** das **Shitadô** von **Uchikata**. **Uchikata** kontert mit **Suriotoshi**. **Shikata** weicht unter dem **Mokujû** von **Uchikata** aus und führt mit einem Schritt mit dem linken Fuß nach vorne **Tsuki** zum **Uwadô** von **Uchikata** aus. **Shikata** zieht sein **Mokujû** mit einem großen Schritt nach hinten energisch zurück und tritt sofort wieder einen kleinen Schritt vor, wobei die **Kensen (Tanpo)** weiterhin auf **Uchikata** gerichtet ist und zeigt **Zanshin**. **Beide** kehren zur gemeinsamen Position zurück, **Uchikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein und **Shikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein. Beide senken die **Kensen (Tanpo)** und beide ziehen sich mit 5 kleinen Schritten zur Ausgangsposition zurück.

Gohonme:

Uchikata nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein, **Shikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein. Beide rücken beginnend mit dem vorderen Fuß 3 große Schritte vor. Sobald der **Maai** erreicht ist, macht **Uchikata** einen Schritt mit dem linken Fuß nach vorne und führt **Tsuki** zum **Uwadô** von **Shikata** aus. **Shikata** kontert mit **Ukeharai** nahe der linken Faust von **Uchikata** nach rechts unten, richtet sein **Kamae** erneut aus und führt im Stand **Tsuki** zum **Uwadô** von **Uchikata** aus. **Shikata** zieht sein **Mokujû** mit einem großen Schritt nach hinten energisch zurück und tritt sofort wieder einen kleinen Schritt vor, wobei die **Kensen (Tanpo)** weiterhin auf **Uchikata** gerichtet ist und zeigt **Zanshin**. **Uchikata** kehrt zur gemeinsamen Position zurück, **Uchikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein und **Shikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein. Beide senken die **Kensen (Tanpo)** und beide ziehen sich mit 5 kleinen Schritten zur Ausgangsposition zurück.



Ropponme:

Uchikata nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein, **Shikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein. **Shikata** rückt beginnend mit dem vorderen Fuß 2 große Schritte vor und verkürzt seinen 3. Schritt etwas bis kurz vor den **Maai**. Gleichzeitig rückt **Uchikata** beginnend mit dem vorderen Fuß 3 große Schritte vor. Mit einem kleinen Schritt mit dem linken Fuß nach vorne bedrängt **Uchikata** das **Mokujû** von **Shikata** nach rechts. **Shikata** drängt das **Mokujû** wieder zurück. **Uchikata** weicht diesem Druck unter dem **Mokujû** von **Shikata** aus und führt mit einem Schritt mit dem linken Fuß nach vorne **Tsuki** zum **Uwadô** von **Shikata** aus. **Shikata** kontert mit **Ukeharai** nahe der linken Faust von **Uchikata** nach links unten, richtet sein **Kamae** erneut aus und führt im Stand **Tsuki** zum **Uwadô** von **Uchikata** aus. **Shikata** zieht sein **Mokujû** mit einem großen Schritt nach hinten energisch zurück und tritt sofort wieder einen kleinen Schritt vor, wobei die **Kensen (Tanpo)** weiterhin auf **Uchikata** gerichtet ist und zeigt **Zanshin**. **Beide** kehren zur gemeinsamen Position zurück, **Uchikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein und **Shikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein. **Beide** senken die **Kensen (Tanpo)** und beide ziehen sich mit 5 kleinen Schritten zur Ausgangsposition zurück.

Nanahonme

Shikata nimmt **Gedanhanmi no Kamae** ein, **Uchikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein, wobei die **Kensen (Tanpo)** auf das **Uwadô** von **Shikata** gerichtet ist. **Shikata** rückt beginnend mit dem vorderen Fuß 2 große Schritte vor und verkürzt seinen 3. Schritt etwas bis kurz vor den **Maai**. Gleichzeitig rückt **Uchikata** beginnend mit dem vorderen Fuß 3 große Schritte vor. Mit einem kleinen Schritt mit dem linken Fuß nach vorne bedrängt **Uchikata** das **Uwadô** von **Shikata**. **Shikata** kontert mit **Suriage** nach rechts oben. **Uchikata** weicht unter dem **Mokujû** von **Shikata** aus und führt mit einem Schritt mit dem linken Fuß nach vorne unter dem linken Arm von **Shikata Tsuki** zum **Shitadô** aus. **Shikata** kontert mit **Ukeharai** nahe der linken Faust von **Uchikata** nach rechts unten, richtet sein **Kamae** erneut aus und führt im Stand **Tsuki** zum **Uwadô** von **Uchikata** aus. **Shikata** zieht sein **Mokujû** mit einem großen Schritt nach hinten energisch zurück und tritt sofort wieder einen kleinen Schritt vor, wobei die **Kensen (Tanpo)** weiterhin auf **Uchikata** gerichtet ist und zeigt **Zanshin**. **Beide** kehren zur gemeinsamen Position zurück, **Uchikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein und **Shikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein. Beide senken die **Kensen (Tanpo)** und beide ziehen sich mit 5 kleinen Schritten zur Ausgangsposition zurück.

Happonme

Uchikata nimmt **Gedanhanmi no Kamae** ein, **Shikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein, wobei die **Kensen (Tanpo)** auf das **Uwadô** von **Uchikata** gerichtet ist. **Uchikata** rückt beginnend mit dem vorderen Fuß 2 große Schritte vor und verkürzt seinen 3. Schritt etwas bis kurz vor den **Maai**. Gleichzeitig rückt **Shikata** beginnend mit dem vorderen Fuß 3 große Schritte vor. Mit einem kleinen Schritt mit dem linken Fuß nach vorne bedrängt **Uchikata** das **Shitadô** von **Shikata**. **Shikata** kontert mit **Suriotoshi**. **Uchikata** weicht unter dem **Mokujû** von **Shikata** aus und führt mit einem Schritt mit dem linken Fuß nach vorne **Tsuki** zum **Uwadô** von **Shikata** aus. **Shikata** zieht sich einen Schritt zurück und führt **Makiotoshi** nach rechts unten aus. Ohne einen Zwischenraum entstehen zu lassen rückt **Shikata** vor und führt **Tsuki** zum **Uwadô** von **Uchikata** aus. **Shikata** zieht sein **Mokujû** mit einem großen Schritt nach hinten energisch zurück und tritt sofort wieder einen kleinen Schritt vor, wobei die **Kensen (Tanpo)** weiterhin auf **Uchikata** gerichtet ist und zeigt **Zanshin**. **Beide** kehren zur gemeinsamen Position zurück, **Uchikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein und **Shikata** nimmt **Chûdanhanmi no Kamae** ein. Beide senken die **Kensen (Tanpo)** und beide ziehen sich mit 5 kleinen Schritten zur Ausgangsposition zurück.

Nach **Happonme** ist die **Jûkendô no Kata** beendet, somit nehmen beide **Ki o Tsuke** ein, sodass das gegenseitige **Ritsurei** ausgeführt werden kann. Die Verbeugung erfolgt in einem Winkel von etwa 15 Grad.

Fachbegriffe:

Ashisabaki

1. Ashi (Fuß, Bein)
Sabaku (umgehen mit, bedienen)
Ashisabaki (Fußarbeit)
2. Entsprechend 1.

Chûdanhanmi no Kamae

1. Chû (Mitte)
Dan (Stufe, Rang, Paragraph)
Chûdan (auf halbem Weg „zum Ziel“)
Han (halb, semi, ungerade „Zahl“)
Mi (Körper, die eigene Person, die eigene Situation im Leben, Herz, Geist, Fleisch)
Hanshin [abweichende Lesart] (der halbe Körper)
Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)
2. Chûdan no Kamae in Hanmi-Haltung.

Dô

1. Dô (Torso, Rumpf)
2. Entsprechend 1.

Gedanhanmi no Kamae

1. Ge (unten, unter, tiefer)
Dan (Stufe, Rang, Paragraph)
Gedan (untere Reihe/Stufe, unterer Teil)
Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)
2. Gedan no Kamae in Hanmi-Haltung.

Gohonme

1. Go (Fünf)

Hon (Buch, Haupt, Ursprung, dies, Zählwort für lange Objekte)

Gohon (5 lange Gegenstände, 5 Bücher, 5 Versionen)

Me (Auge, Suffix zur Bildung von Ordnungszahlen)

2. Dies ist die Bezeichnung für die 5. Form der Jûkendô no Kata.

Hanmi

1. Han (halb, semi, ungerade „Zahl“)

Mi (Körper, die eigene Person, die eigene Situation im Leben, Herz, Geist, Fleisch)

Hanshin [abweichende Lesart] (der halbe Körper)

2. Die Haltung, bei welcher der Körper schräg, seitlich zum Anderen positioniert wird. Der vordere Fuß zeigt gerade zum Anderen. Der hintere Fuß zeigt nach außen.

Happonme

1. Hatsu (Acht)

Hon (Buch, Haupt, Ursprung, dies, Zählwort für lange Objekte)

Happon (8 lange Gegenstände, 8 Bücher, 8 Versionen)

Me (Auge, Suffix zur Bildung von Ordnungszahlen)

2. Dies ist die Bezeichnung für die 8. Form der Jûkendô no Kata.

Ipponme

1. Itsu (eins)

Hon (Buch, Haupt, Ursprung, dies, Zählwort für lange Objekte)

Ippon (1 langer Gegenstand, 1 Buch, 1 Version)

Me (Auge, Suffix zur Bildung von Ordnungszahlen)

2. Dies ist die Bezeichnung für die 1. Form der Jûkendô no Kata.

Irimi

1. Iru (herein kommen, herein gehen)

Mi (Körper, die eigene Person, die eigene Situation im Leben, Herz, Geist, Fleisch)

2. Eine Handlung / Haltung, bei welcher der Körper abgesenkt und/oder seitlich gedreht wird, um schnell nahe zu Temoto durchzudringen.

Jûkendô no Kata

1. Jû (Gewehr)
Ken (Schwert)
Jûken (Bajonett)
Dô (Straße, Weg, Pfad)

Kata (Form)

2. Eine der Kunitachiformen der ZNJR.

Kamae

1. Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)
2. Kamae ist der Zustand seine Körperhaltung und/oder Geisteshaltung vorbereitet zu haben, auf den Feind zu reagieren.

Kensen

1. Ken (Schwert)
Sen (Spitze, Ende, erste Priorität, vorher, Ziel, in Führung)
Kensen (Schwertspitze)
2. Entsprechend 1.

Kiai

1. Ki (Geist, Herz, Stimmung, Disposition, Intention, Aufmerksamkeit)
Au (passen, entsprechen, harmonisieren, korrekt sein)
Kiai (Lebhaftigkeit, Feurigkeit, Lebendigkeit ; Schrei)
2. Der Zustand, in dem man völlig fokussiert ist auf die Bewegung des Feindes und die eigene (geplante) Bewegung. Des Weiteren der stimmliche Ausdruck eines solchen Zustandes.

Ki o Tsuke

1. Ki (Geist, Herz, Stimmung, Disposition, Intention, Aufmerksamkeit)

Tsukeru (befestigen)

Ki o Tsukeru (sei vorsichtig, pass auf)

2. Im Militärjargon entspricht das dem Befehl „Achtung!“, bei dem Haltung anzunehmen ist. Gemeint ist hier eben diese Haltung mit dem Mokuju. Sie entspricht etwa Shizentai, wobei das Mokuju rechts am Körper abgesetzt und mit der rechten Hand locker gehalten wird. Das Pendant mit dem Schwert ist Teitoshisei.

Kokorogamae

1. Kokoro (Herz, Geist, Kern)

Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)

Kokorogamae (Zustand des vorbereitet / bereit seins)

2. Kokorogamae ist der Zustand seine Geisteshaltung vorbereitet zu haben, auf den Feind zu reagieren.

Maai

1. Ma (Raum, Zimmer, Pause, Situation)

Au (passen, zusammen passen, übereinstimmen, korrekt sein)

Ma (ni) au (pünktlich sein, ausreichen, den Zweck erfüllen)

2. Die räumliche Distanz zwischen Shikata und Uchikata. Hier bezeichnet „der Maai“ die kritische Distanz wenn sich die Kensen fast berühren bzw. berühren könnten.

Makiotoshi

1. Maku (rollen, spulen, schlingen)

Otosu (fallen lassen, verlieren)

2. Eine Technik, bei der die angreifende Waffe mit einer kreisförmigen Bewegung nach unten gezwungen wird.

Migamae

1. Mi (Körper, die eigene Person, die eigene Stellung im Leben, Herz, Geist, Fleisch)
Kamae (Haltung, Stellung, Struktur, Erscheinung, Umzäunung)
Migamae (bereit sein, auf der Hut sein)

2. Migamae ist der Zustand, sich seines eigenen Körpers voll bewusst und darauf vorbereitet zu haben, auf den Feind, noch vor dessen Schlag, zu reagieren.

Mokujû

1. Moku (Holz)
Jû (Gewehr)

2. Entsprechend 1.

Nanahonme

1. Nana (sieben)
Hon (Buch, Haupt, Ursprung, dies, Zählwort für lange Objekte)
Nanahon (7 lange Gegenstände, 7 Bücher, 7 Versionen)
Me (Auge, Suffix zur Bildung von Ordnungszahlen)

2. Dies ist die Bezeichnung für die 7. Form der Jûkendôno Kata.

Nihonme

1. Ni (zwei)
Hon (Buch, Haupt, Ursprung, dies, Zählwort für lange Objekte)
Ippon (2 lange Gegenstände, 2 Bücher, 2 Versionen)
Me (Auge, Suffix zur Bildung von Ordnungszahlen)

2. Dies ist die Bezeichnung für die 2. Form der Jûkendô no Kata.

Nihon Kendô Kata

1. Nichi (Tag, Sonne, Japan)
Hon (Buch, Ursprung)
Nihon/Nippon (Japan)
Ken (Schwert)
Dô (Straße, Weg, Pfad)
Kata (Form)

2. Name der Kunitachiformen der ZNKR.

Nodo

1. Nodo (Kehle)
2. Entsprechend 1.

Reihô

1. Rei (Höflichkeit, Gruß, Salut, Verbeugung, Dankbarkeit, Gegengeschenk)
Hô (Gesetz, Methode, Religion)
Reihô (Etikette, Manieren, Höflichkeit)
2. Entsprechend 1.

Ritsurei

1. Ritsu (stehen, sich erheben)
Rei (Höflichkeit, Gruß, Salut, Verbeugung, Dankbarkeit, Gegengeschenk)
Ritsurei (stehende Verbeugung)
2. Entsprechend 1.

Ropponme

1. Roku (sechs)
Hon (Buch, Haupt, Ursprung, dies, Zählwort für lange Objekte)
Roppon (6 lange Gegenstände, 6 Bücher, 6 Versionen)
Me (Auge, Suffix zur Bildung von Ordnungszahlen)
2. Dies ist die Bezeichnung für die 6. Form der Jûkendô no Kata.

Sanbonme

1. San (drei)
Hon (Buch, Haupt, Ursprung, dies, Zählwort für lange Objekte)
Sanbon (3 lange Gegenstände, 3 Bücher, 3 Versionen)
Me (Auge, Suffix zur Bildung von Ordnungszahlen)
2. Dies ist die Bezeichnung für die 3. Form der Jûkendô no Kata.

Shikata

1. Shi (dienen, arbeiten (für))
Kata (Person, Richtung, Methode)
2. Festgelegte Rolle in der Jûkendô no Kata. Die ZNKR verwendet Shidachi synonym.

Shitadô

1. Shita (unterer Teil, unter)
Dô (Torso, Rumpf)
2. Trefferzone beim Jûkendô

Shizentai

1. Shi (Selbst)
Zen (wie, so wie)
Shizen (Natur, natürlich)
Tai (Körper, Objekt, Ding, Stil, Form)
2. Die Basishaltung. Stabil, natürlich und beweglich.

Sonkyo

1. Son (kauern, hocken)
Kyo (kauern, hocken)
Sonkyo (kauern, hocken)
2. Ursprünglich eine Respekt bekundende Position höfischen Protokolls. Abweichend wird beim Kendô das linke Knie nicht abgesetzt.

Suriage

1. Suru (reiben)
Ageru (erhöhen, hochheben, geben)
2. Die angreifende Waffe durch die eigene Waffenbewegung nach oben aus der Bahn bringen.

Suriashi

1. Suru (reiben)
Ashi (Fuß)
Suriashi (gleitende Fußbewegung)
2. Gleitende Fußbewegung, bei der die Fußballen stets Kontakt zum Boden halten.

Suriotoshi

1. Suru (reiben)
Otosu (fallen lassen, verlieren)
Suriotosu (abtragen, wegfeilen)
2. Die angreifende Waffe durch die eigene Waffenbewegung nach unten aus der Bahn bringen.

Tachiai

1. Tatsu (stehen, sich erheben)
Au (sich treffen)
Tachiai (Teilnahme, Anwesenheit, Bezeugung, geschäftliche Transaktion)
2. Der Zustand wenn beide Seiten sich in der Mokujû Tai Tanken no Kata gegenüberstehen.

Tanpo

1. Tanpo (Ein kleiner, flexibler Stoffball der gewerblich zum Auftragen von Farbe genutzt wurde; ein Hilfsmittel um z.B. Speere zu Übungszwecken zu „entschärfen“.
2. Hier die Bezeichnung für das meistens aus Gummi (Tampogomu) bestehende Ende des Mokujû.

Tsuki

1. Tsuku (stoßen, pieken)
2. Entsprechend 1.

Uchikata

1. Utsu (treffen, schlagen, feuern)
Kata (Person, Richtung, Methode)

2. Festgelegte Rolle in der Jûkendô no Kata. Die ZNKR verwendet Uchidachi synonym.

Ukeharai

1. Ukeru (empfangen, auffangen)
Harau (wegfegen, vertreiben, bezahlen)
Ukeharai (Empfang und Auszahlung)

2. Anders als bei einem Block (Ukeru), oder einer Parade (Ukenagashi), ist hier nach dem Empfang des Angriffs die aktive Umleitung gemeint.

Uwadô

1. Uwa (oberes äußeres)
Dô (Torso, Rumpf)

2. Trefferzone beim Jûkendô

Yonhonme

1. Yon (vier)
Hon (Buch, Haupt, Ursprung, dies, Zählwort für lange Objekte)
Yonhon (4 lange Gegenstände, 4 Bücher, 4 Versionen)
Me (Auge, Suffix zur Bildung von Ordnungszahlen)

2. Dies ist die Bezeichnung für die 4. Form der Jûkendô no Kata.

Zanshin

1. Zan (bleiben, übrigbleiben)
Shin (Herz, Geist, Kern)

2. Der Geisteszustand höchster Aufmerksamkeit und Handlungsbereitschaft nach der unmittelbaren (Kampf-)Handlung wie während der (Kampf-)Handlung.

ZNJR (Zen Nihon Jûkendô Renmei)

1. Zen (alle, alles)
Nichi (Tag, Sonne, Japan)
Hon (Buch, Ursprung)
Nihon/Nippon (Japan)
Zen Nihon/ Nippon (gesamt Japan, all Japan)
Jû (Gewehr)
Ken (Schwert)
Jûken (Bajonett)
Dô (Straße, Weg, Pfad)
Ren (Gruppe, Begleitung)
Mei (Schwur, Allianz)
Renmei (Liga, Gewerkschaft, Föderation, Verband)
2. Der alljapanische Jûkendôverband.

ZNKR (Zen Nihon Kendô Renmei)

1. Zen (alle, alles)
Nichi (Tag, Sonne, Japan)
Hon (Buch, Ursprung)
Nihon/Nippon (Japan)
Zen Nihon/ Nippon (gesamt Japan, all Japan)
Ken (Schwert)
Dô (Straße, Weg, Pfad)
Ren (Gruppe, Begleitung)
Mei (Schwur, Allianz)
Renmei (Liga, Gewerkschaft, Föderation, Verband)
2. Der alljapanische Kendôverband.

